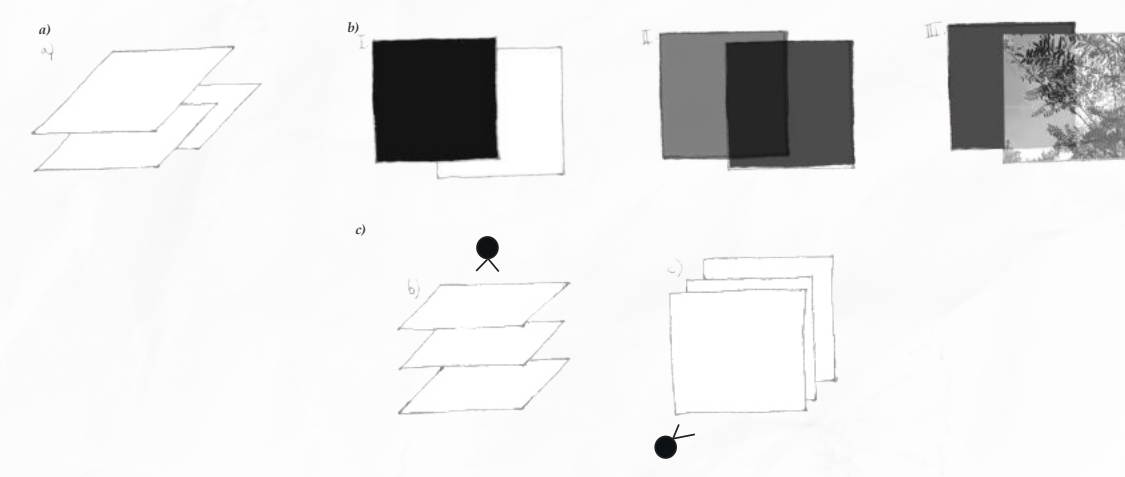


OVERLAB LANDSCAPE LABORATORY

ENTWURF 01

ÜBERLAPPEN:

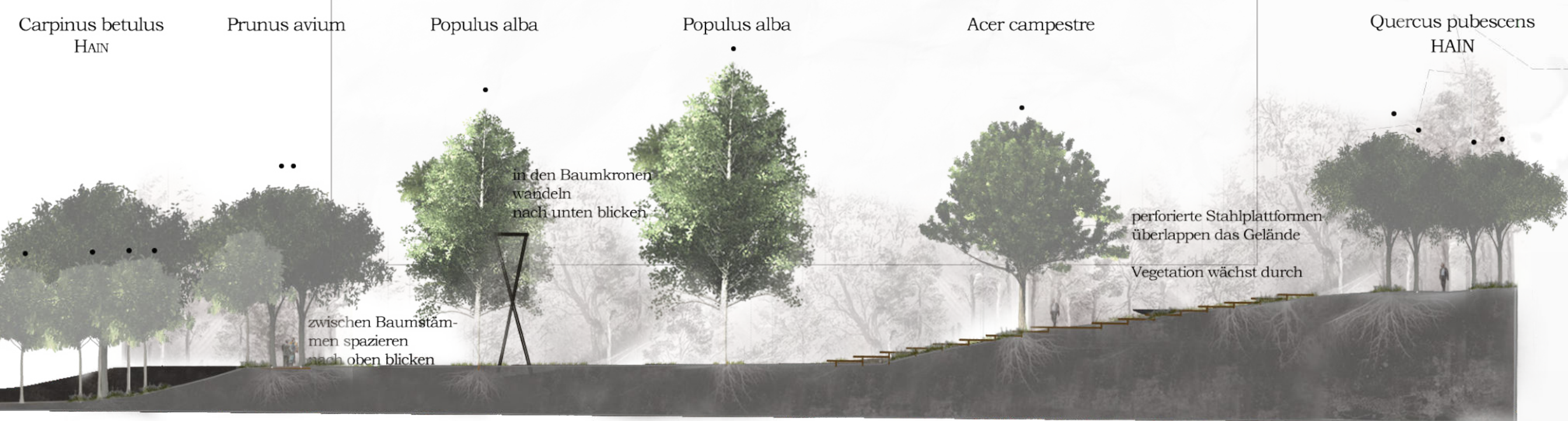
über lap pen
/überlappen/
in bestimmten Bereichen teilweise überdecken, überlagern oder sich überschneiden



Wo sich zwei oder mehrere Elemente überlappen: überlagern können neue Muster entstehen. Bestimmte Eigenschaften dieser Elemente können hervorgehoben oder verdeckt werden (a). Je nach dem wie die Überschneidung gestaltet wird, kann diese Wirkung stärker oder schwächer ausfallen (b).
Genauso wie die Anordnung der sich überlappenden Elemente zu bestimmten Effekten führt, hat auch die Perspektive einen Einfluss auf die Wirkung. Je nach dem ob man auf eine vertikale Anordnung von oben oder von der Seite schaut, ändert sich das Gesamtbild (c).

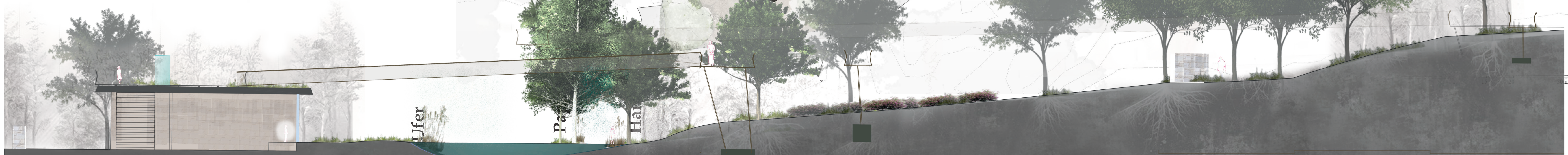
Räume überlappend, von unten nach oben & ihre Elemente:

1. LAB: Laborgebäude
2. view pond: Weiher
3. Spiegelfläche auf Lichtung
4. Säulenhalle
5. view point: Aussichtsplattform



Schnitt B-B' M 1:250

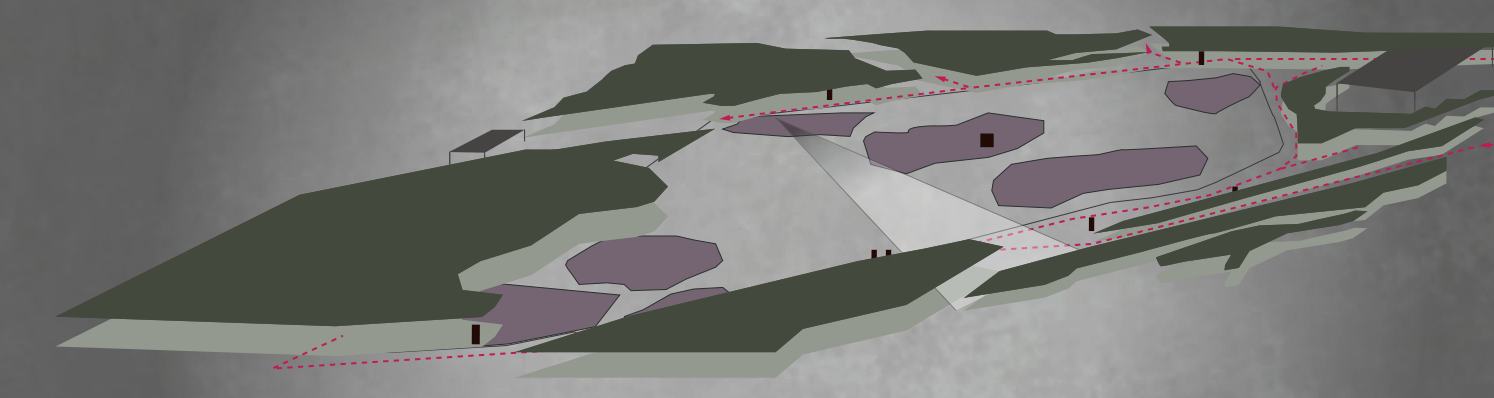
Schnittansicht A-A' M 1:100



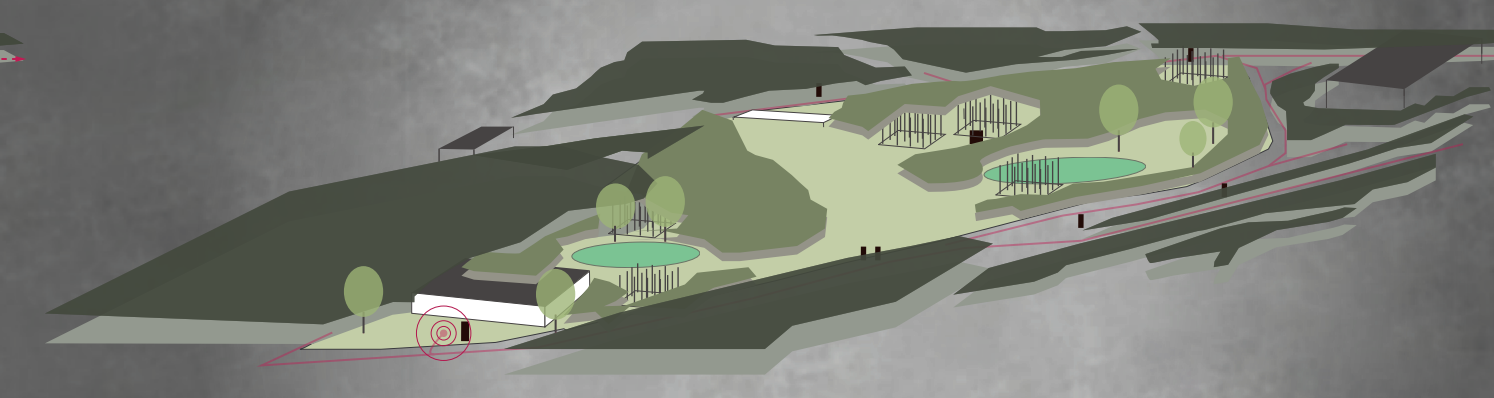
Perspektivische Darstellung, Blick durch das Laborgebäude



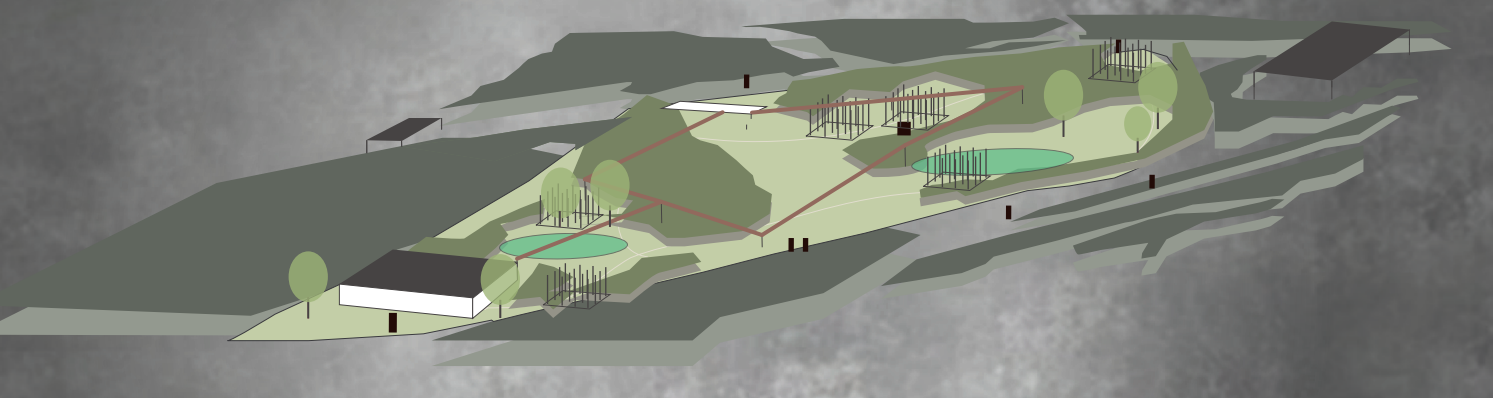
BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE



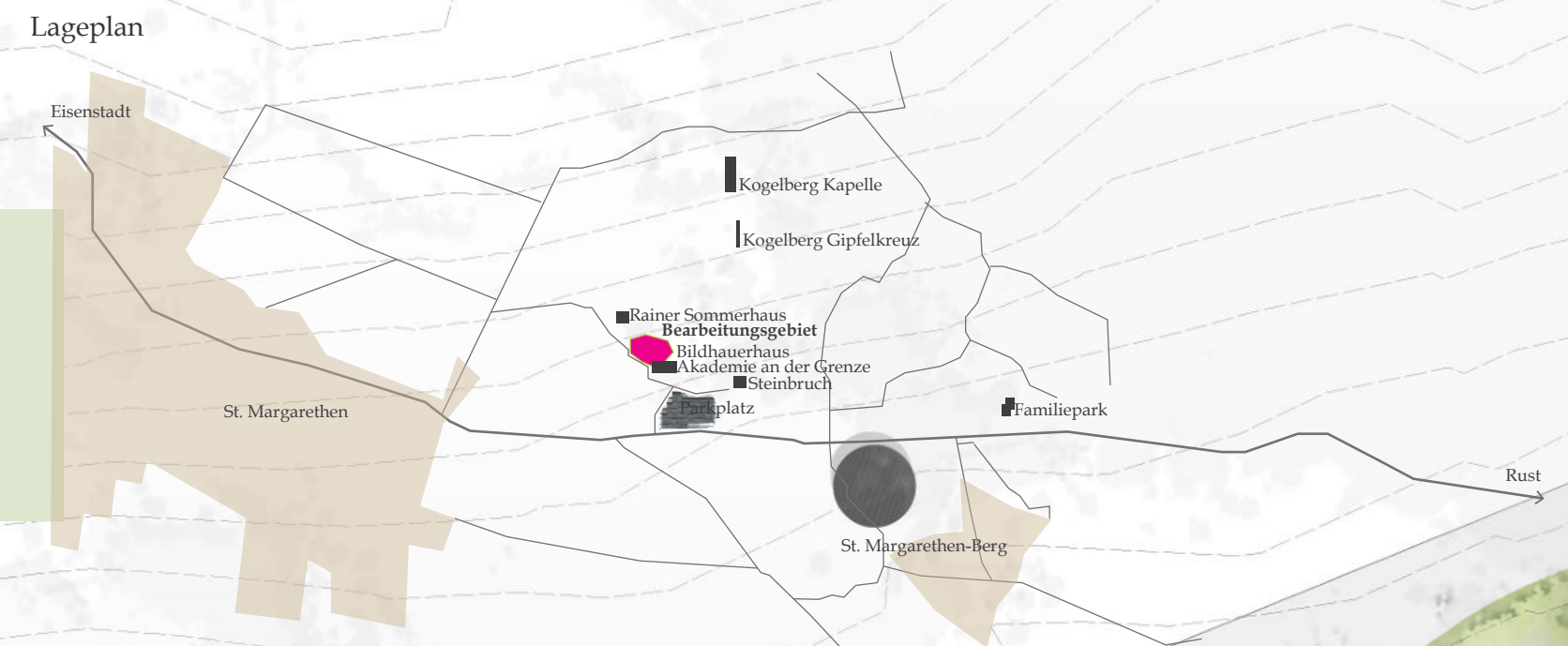
BESTAND:
Der Ort wirkt wie aus dem umliegenden Wald herausgestochen. Eine Lücke gibt den Blick in die panoramische Landschaft frei.



KONZEPT:
Wilder Wald und gereinigte Haine, Wasserflächen, kurze Gräser und Säume überlappen in Räumen, die dazu einladen, sollen Blickpunkte einzunehmen und die Elemente wirken lassen.



ENTWURF:
Überlappende Wegesystem erschließen den Ort in allen Himmelsrichtungen und verbindet das Laborgebäude mit der Aussichtsplattform über die Baumkronen hinweg.



Lageplan

5.view point
Aussichtsplattform
Betonfundament mit
Holzbelag

4. Säulenhalle
Hain, geschlossen
(PI-Abstand: 4m)

3. Spiegelfläche
in Lichtung
30-40 cm hohes Becken
mit Steinfassung

2.view pond
1-1,5m, Weiher

1.LAB
2.Seminarräume, Arbeitsraum
und erster Durchblick

Gründarmen aus lokalen Sandsteinblöcken
Flach aus Holzelementen
Lift auf Holzterrasse
Grünes Dach
fabrikweise Begrünung

Wassergebundene Decke
Ankunfts Bereich

Hain, geschlossen
(PI-Abstand: 2,5)

mirror bowl

Hain aus Gitterrost
0,8x2,0m

Solitärgehölze
(Populus alba)

Wiese (bis 30cm)

Hain, lockere
Carpinus betulus
(PI-Abstand: 5m)

Hain, geschlossen
(PI-Abstand: 2,5m)

Wilder Wald mit Saum-
und Krautschicht (Baum-
mischlung, 30 cm bis 25 m)

Stegkonstruktion aus
Gitterrost

Stahlplattform

Trampelpfad,
geschottert

Hain, geschlossen (PI-
Abstand: 2,5x2,5m)

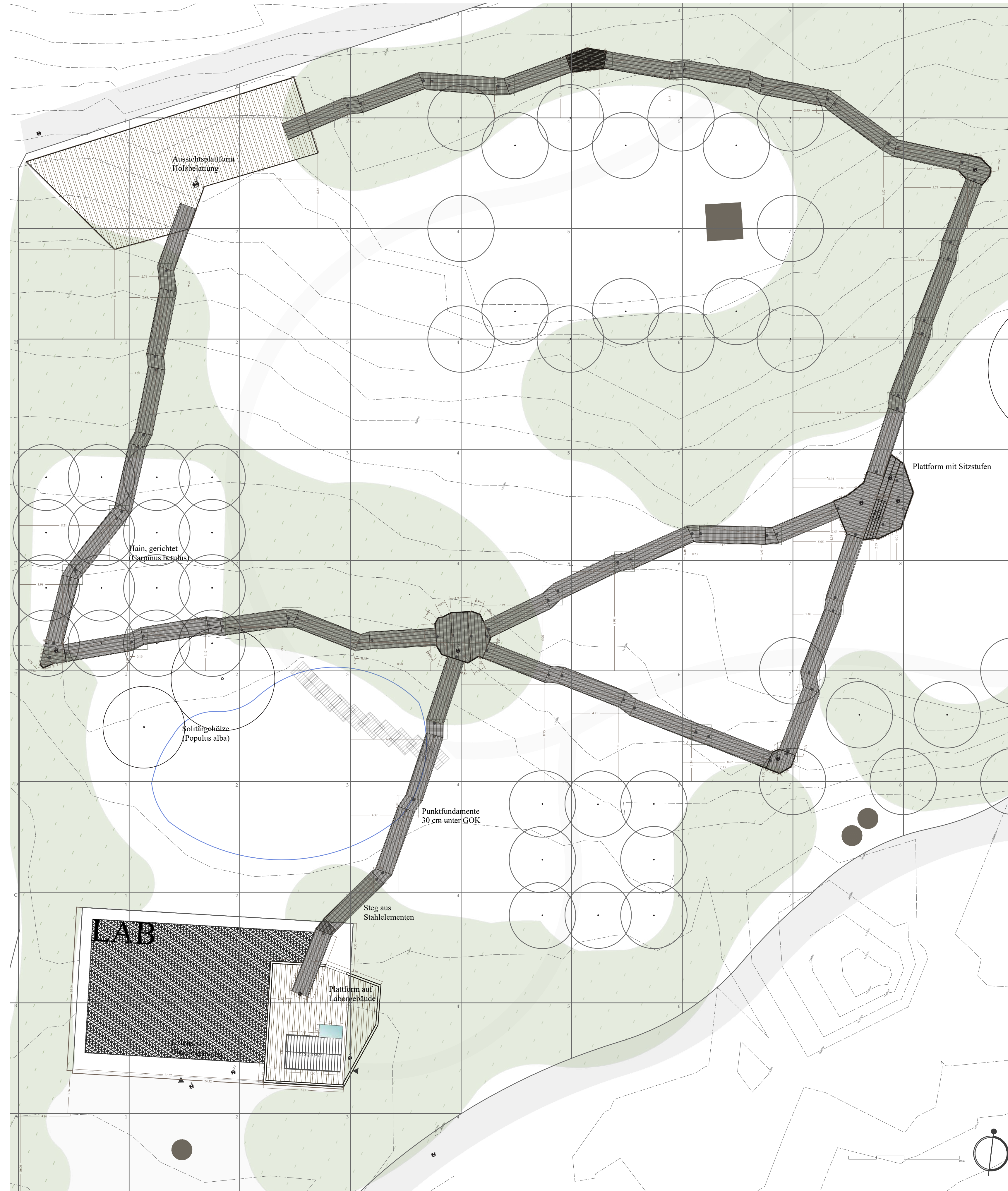
Solitärgehölze
(Populus alba, bis 45 m)

Regenwassermanagement sorgt
für Versorgung der Wasserele-
mente

Bildhauerhaus

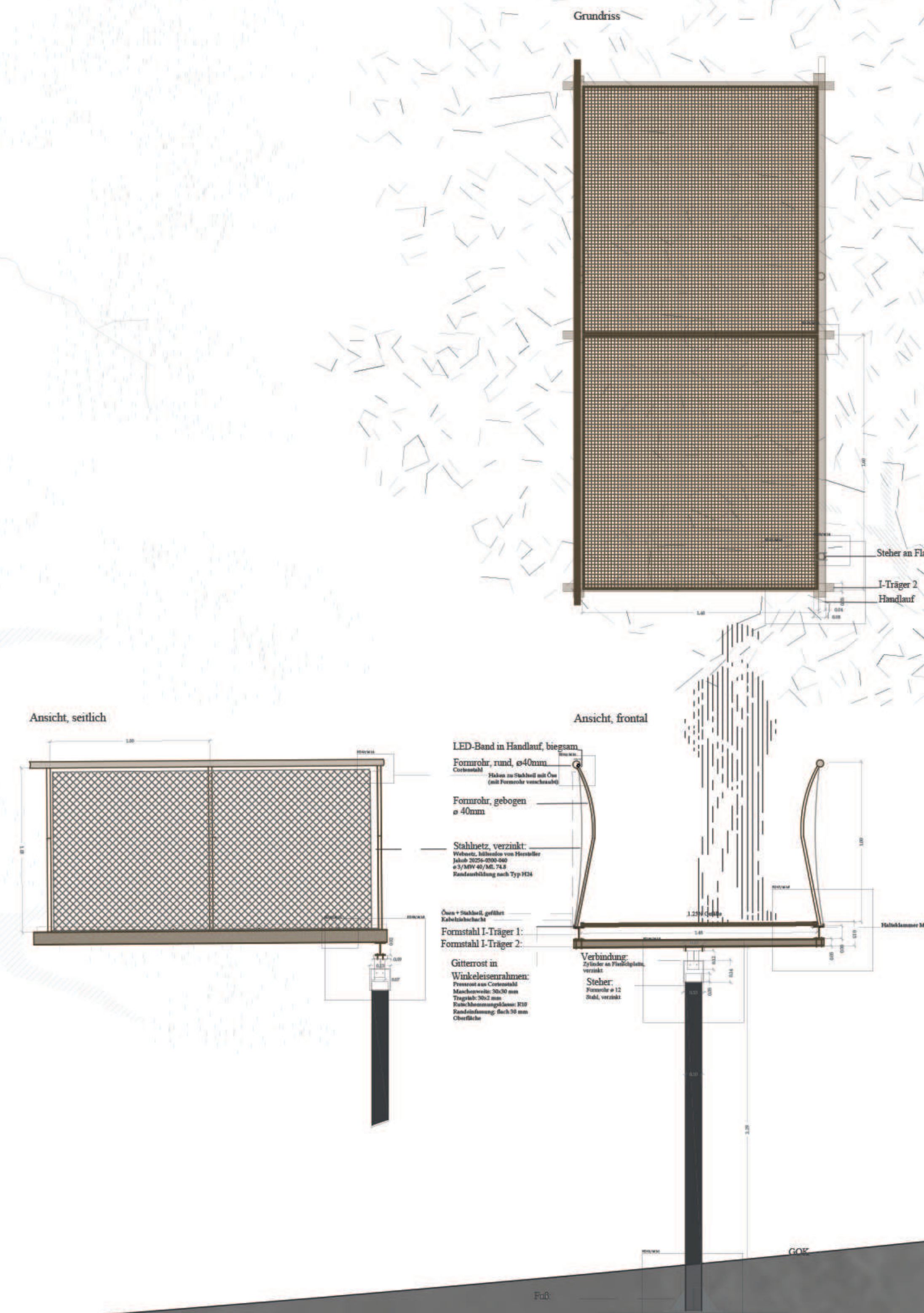
OVERLAB LANDSCAPE LABORATORY

AUSFÜHRUNGSPLANUNG; SCHWERPUNKT: TECHNISCHE DETAILS 02



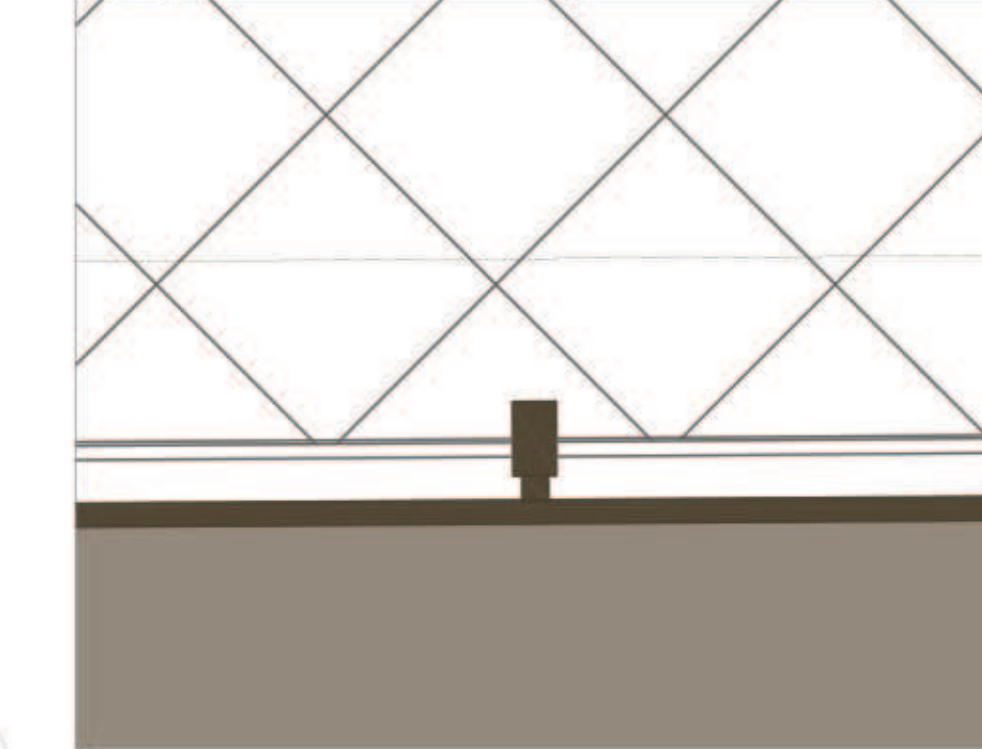
GRUNDRISS
M 1:200

TECHNISCHE DETAILS M 1:20

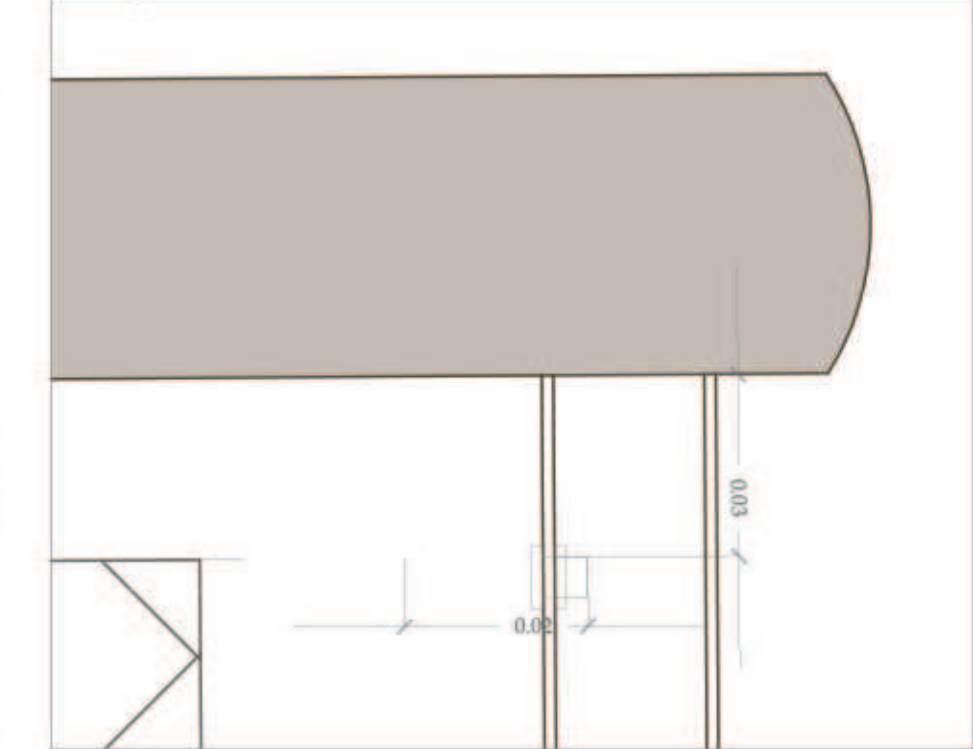


REGELDETAILS M 1:1/1:5

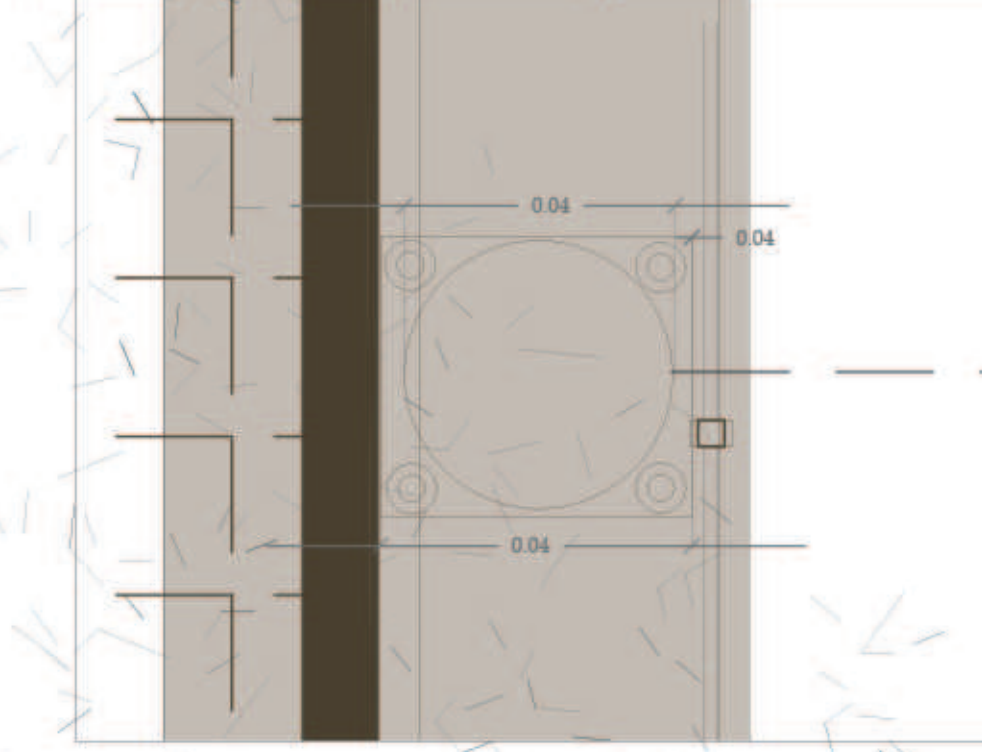
RD 01/ M 1:1 Stahlseil durch Öse geführt



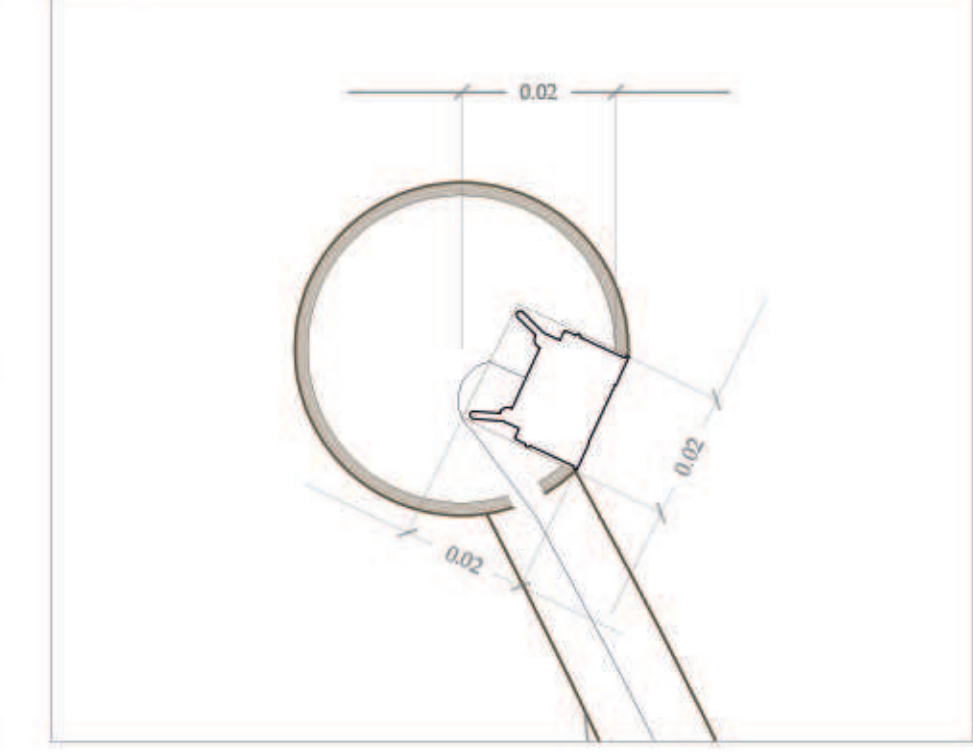
RD 02/ M 1:1 Haken zu Stahlseil mit Öse



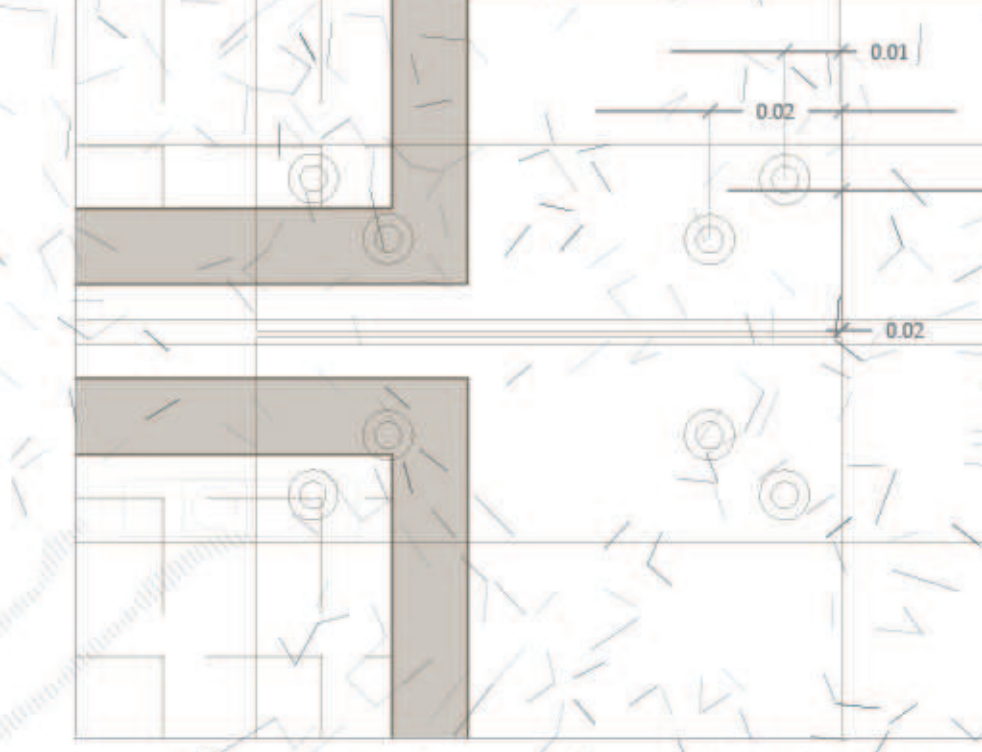
RD 03/ M 1:1 Flanschplatte an I-Träger für Geländesteher



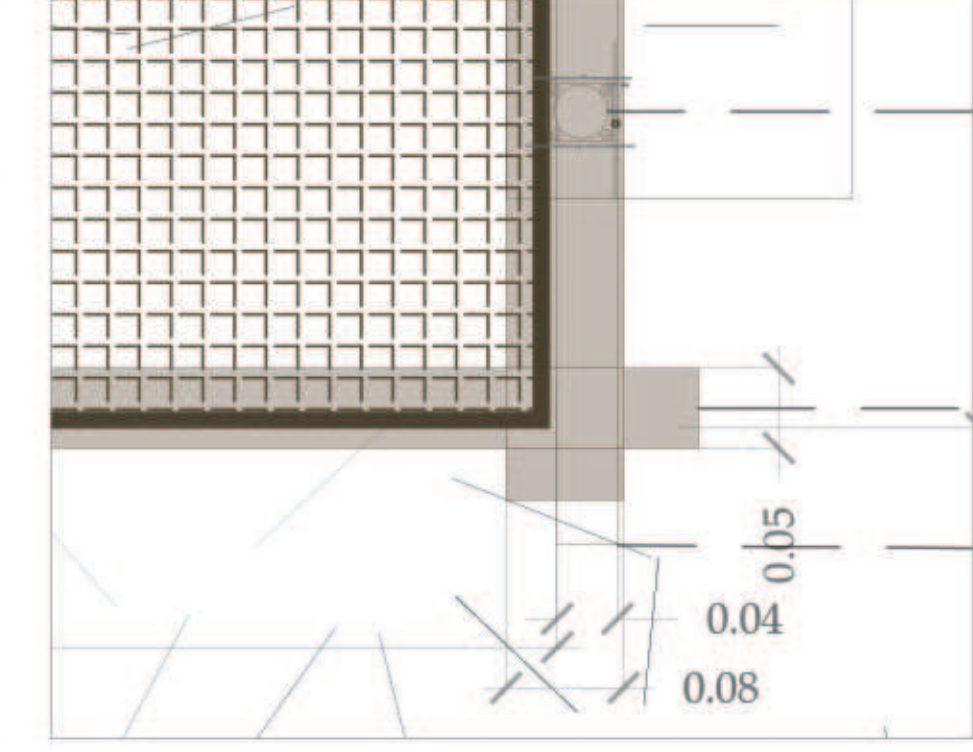
RD 04/ M 1:1 LED-Band in Handlauf



RD 05/ M 1:1 Verbindung I-Träger



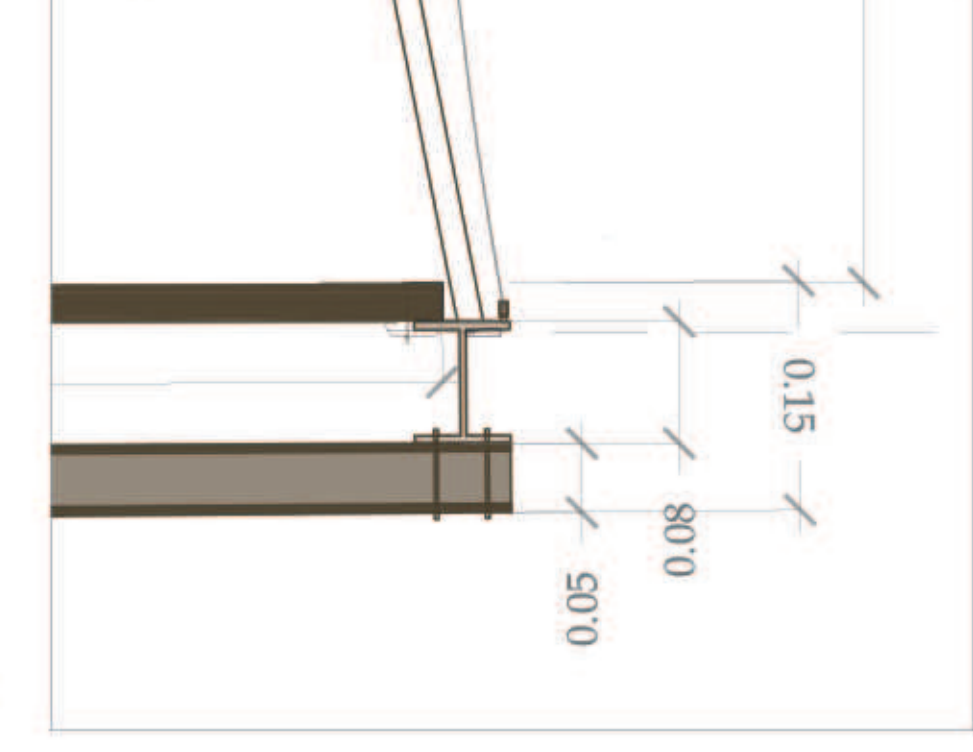
RD 06/ M 1:5 I-Träger, Grundriss



RD 07/ M 1:5 Aufbau, frontal



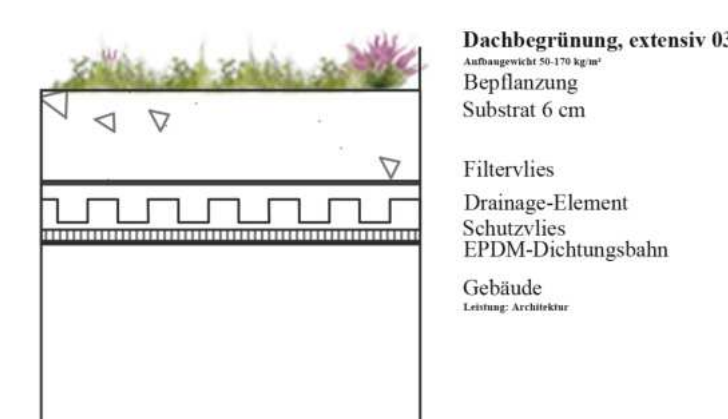
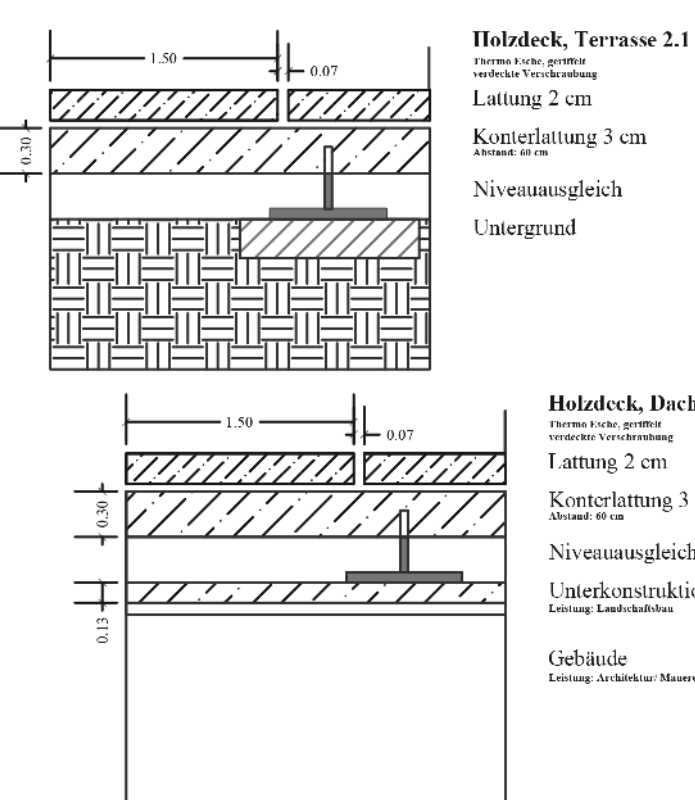
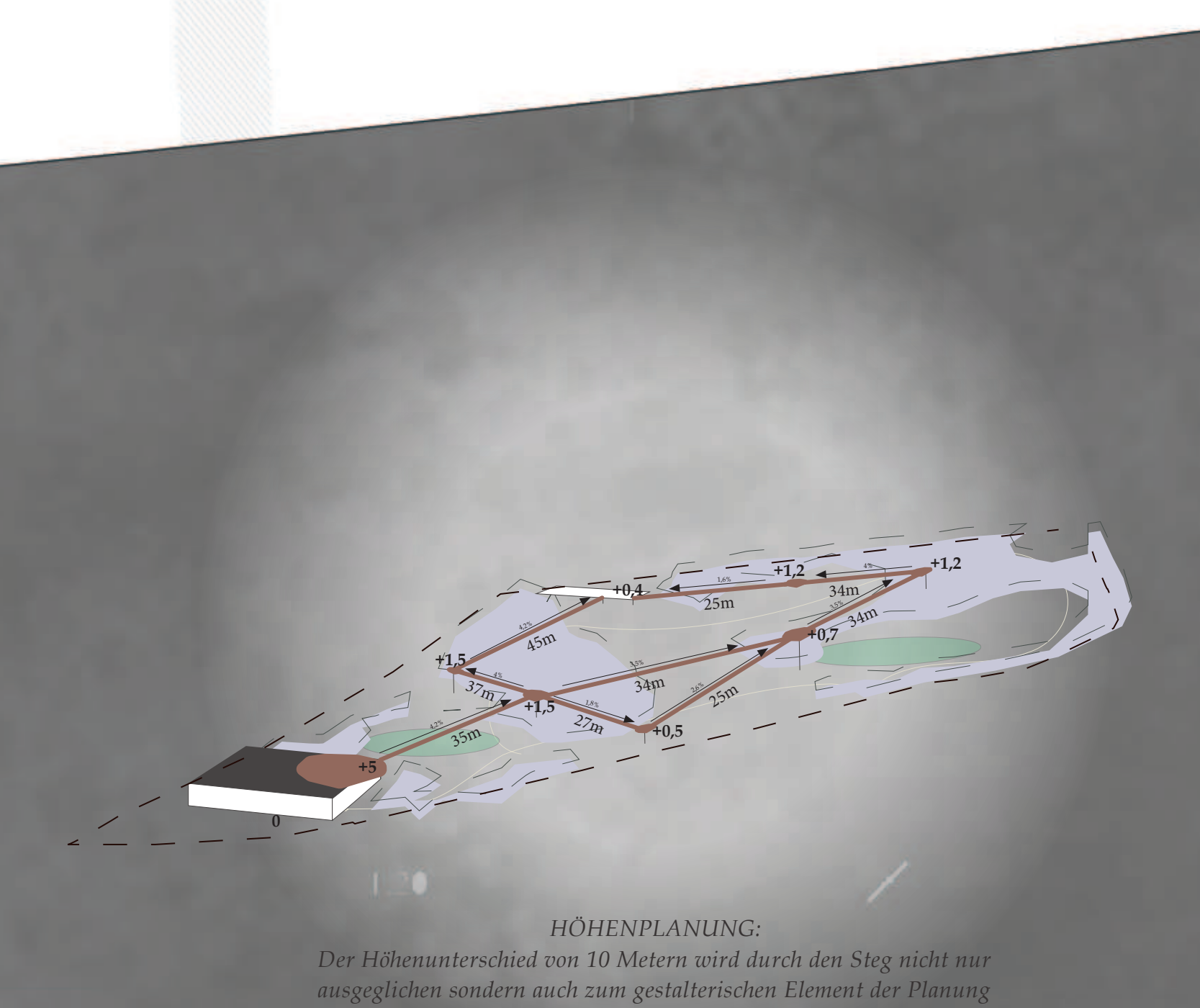
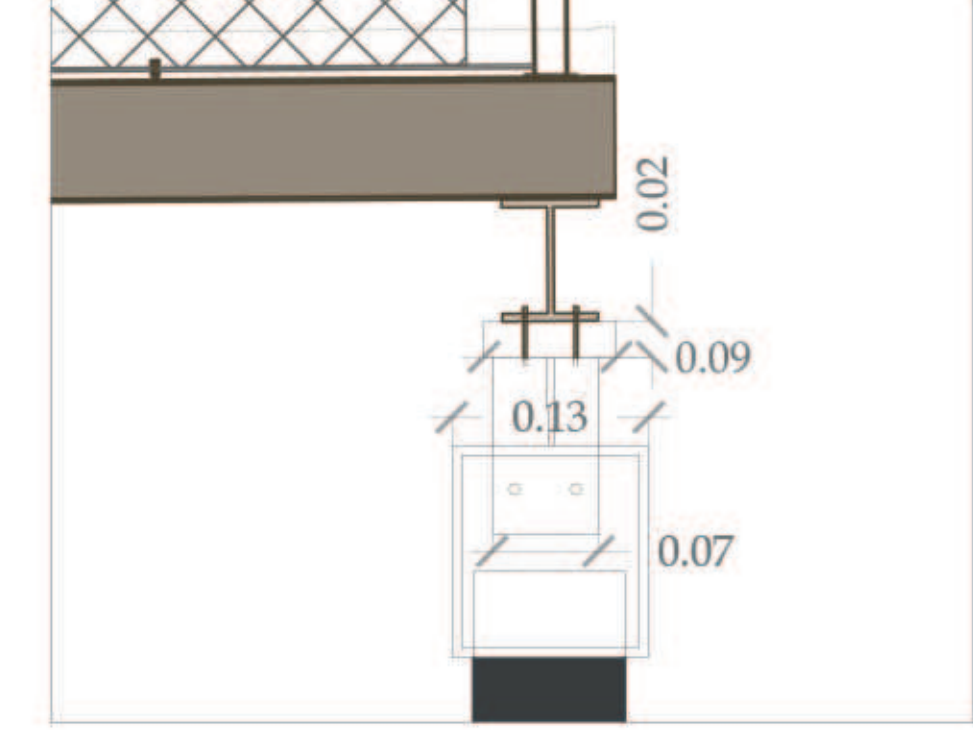
RD 08/ M 1:5 Verbindung Steher mit I-Träger, seitlich



RD 09/ M 1:5 Verbindung Steher mit I-Träger, frontal



RD 10/ M 1:5 Verbindung Steher mit Fundament



Verweise und Bildquellen:
Modellfotos, eigene Aufnahmen
Gitterrost:
<https://www.kab-gitterrost.de>
Stahlrohr und Öse:
<https://www.jakob.com>
Bündelung:
<https://lin-groesde.com>, <https://www.ero.com>